CALARDIS ROYAL | GF 2004-043-0010

CALANDRO x MTP 3082-1-49



CALARDIS ROYAL vereint mehrere Resistenzen gegenüber dem Echten Mehltau und dem Falschen Mehltau mit hervorragenden anbautechnischen Eigenschaften. Durch ihren aufrechten Wuchs und wenig Geiztrauben gestalten sich die Arbeiten im Weinberg sehr angenehm und weniger zeitintensiv. Die Laubwand der neuen Rebsorte CALARDIS ROYAL ist luftig und weist eine sehr gute Holzreife auf. Die Sorte kann sowohl kompakte, als auch lockere Trauben aufweisen, aber durch die feste und stabile Beerenhaut ist sie nicht Botrytis anfällig. Die Sorte reift mittel-spät treibt jedoch relativ früh aus und sollte daher nicht unbedingt in Frostlagen gepflanzt werden.

Widerstandsfähigkeit

Echter Mehltau	sehr hoch
Falscher Mehltau	hoch
Botrytis	mittel-hoch

Bekannte Resistenzloci

Run1 Ren3 (Echter Mehltau)

Ren9

Rpv1 Rpv3 (Falscher Mehltau)

Einsparungspotential Pflanzenschutzmittel

Ca. 80 % möglich

Sortenentwicklung

2004: Kreuzung

2024: Anmeldung Sortenschutz

Oenologisches Potenzial



CALARDIS ROYAL bringt fruchtige und kräftige Rotweine mit einem intensiven Körper hervor. Beerenaromen, wie Brombeere, Holunderbeeren und dunkle Kirschen geben ihm seine fruchtige Note, welche von Aromen von Tabak und Nelke begleitet werden. Aber auch leichtere Rotweine und ansprechende Rosés können aus der Sorte hergestellt werden. Eine Reifezeit im Holzfass rundet das Geschmackserlebnis ab. Je nach Jahrgang auch mediterran anmutend mit kräftigen Tanninen. Lagerung im Barrique/Holzfass ist dann von Vorteil, um die Tannine effektiv einzubinden und den Wein abzurunden.

CALARDIS ROYAL | GF 2004-043-0010





CR= CALARDIS ROYAL, R = RIESLING

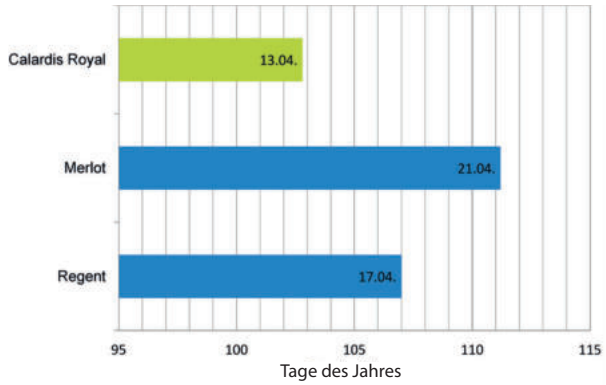
Weinbauliche Merkmale

Aufrecht, geringe Geiztriebbildung

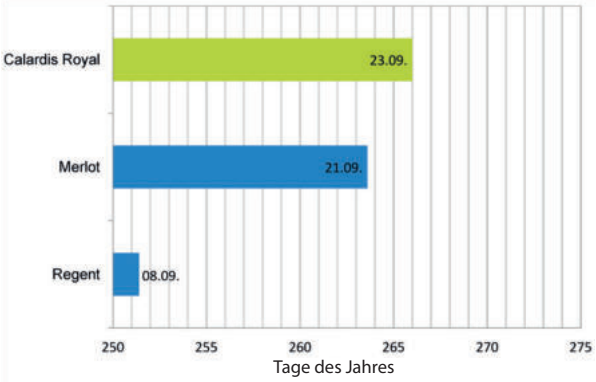
kompakte Traubenarchitektur, kleine Beeren

ca. 100 kg/ar

Austrieb (Ø 2020 - 2024)



Reife (Ø 2020 - 2024)



Herausgeber/Bezug
Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI)
Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof
76833 Siebeldingen
zr@julius-kuehn.de
www. julius-kuehn.de

Redaktionelle Bearbeitung
Prof. Dr. Oliver Trapp
Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof

Texte
Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof

Bilder
Julia Fuchs/JKI

verwendete Icons
https://www.flaticon.com; Anja Wolck

Layout
Anja Wolck/Kommunikation, Print-Grafik

Stand
Juni 2025
https://www.julius-kuehn.de/zr
https://www.julius-kuehn.de